

Inhalte

- betriebliche Praktika im zukünftigen Ausbildungsbetrieb
- überbetriebliche Qualifizierungsanteile orientiert an Inhalten des 1. Ausbildungsjahr
- organisatorische Unterstützung des Betriebes
- sozialpädagogische Betreuung
- Stütz- und Förderunterricht als Berufsschulersatzunterricht



Fachkräftenachwuchs für die Bauwirtschaft – Potentiale fördern und entwickeln

Die Bauwirtschaft bietet attraktive Ausbildungsplätze und starke berufliche Perspektiven.

Unser Pilotprojekt „Berufsstart Bau“ geht neue Wege. Unternehmen und Ausbildungszentrum bereiten gemeinsam auf die Ausbildung vor. Eine Doppelförderung durch Agentur für Arbeit oder Jobcenter und die Sozialkassen der Bauwirtschaft (SOKA Bau) ist möglich.

Kontakt

Haben Sie Interesse? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung.



Ausbildungszentrum der Bauwirtschaft
Mecklenburg-Vorpommern GmbH
Fritz-Triddelfitz-Weg 3
18069 Rostock
Tel.: 0381 80945-0
Fax: 0381 80945-99
www.abc-bau.de

Ihre Ansprechpartnerinnen sind:

Christiane Stüwe
Tel.: 0381 80945-72
c.stuewe@abc-bau.de

Frau Nicole Szyja
Tel.: 0381 80945-31
n.szyja@abc-bau.de

abc Bau
Ausbildungszentrum der Bauwirtschaft
Mecklenburg-Vorpommern GmbH



Pilotprojekt

„Berufsstart Bau“

Qualifizierung
Praktikum
Betreuung
Ausbildungsvertrag

Ziele

- Sicherung des Fachkräftenachwuchses
- Praktische und theoretische Vorbereitung auf einen Ausbildungsberuf in der Bauwirtschaft
- Abschluss eines Ausbildungsvertrages
- Aktivierung ausbildungsbereiter Baubetriebe

Zielgruppe

- noch unvermittelte, ausbildungswillige und ausbildungssuchende Jugendliche
- Jugendliche mit Migrationshintergrund
- noch nicht in vollem Umfang ausbildungsreife Jugendliche
- lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte Jugendliche



Finanzierung

Lohnkostenzuschuss für Praktikanten von bis zu 247,-€ und einem pauschalisierten Anteil am durchschnittlichen Gesamtsozialversicherungsbeitrag im Rahmen der Einstiegsqualifizierungsförderung (EQ) durch die Agentur für Arbeit.

Kostenübernahme für überbetriebliche Qualifizierung, einschließlich Stütz- und Förderunterricht, Unterbringung, Vollverpflegung und Fahrkosten sowie sozialpädagogische Begleitung durch Sozialkassenbau (SOKA-Bau).

Ablauf

- Orientierungsphase im Ausbildungszentrum mit betrieblichem Praktikum max. 4 Wochen
- Einstiegsqualifizierungsvertrag mit dem jeweiligen Baubetrieb abschließen
- Überbetriebliche Qualifizierung im Ausbildungszentrum (max. 80 Tage) im Wechsel mit den betrieblichen Phasen
- Individueller Ablauf



Voraussetzungen

- Teilnehmer gehört zum förderfähigen Personenkreis für eine Einstiegsqualifizierung nach § 54 a) Abs. 4 SGB III
- Vertrag zur Ausbildungsreifeförderung und Qualifizierung nach § 26 Berufsbildungsgesetz (BBiG) zwischen Baubetrieb und Teilnehmer vor Maßnahmebeginn
- Baubetrieb im Geltungsbereich des Sozialkassentarifvertrages
- Dauer mindestens 6, höchstens 12 Monate
- überbetriebliche Qualifizierung im SOKA-zertifizierten Ausbildungszentrum
- mindestens 6, höchstens 30 Teilnehmer

